



Steuerliche Betriebsprüfung kann jeden Unternehmer treffen

Von [StB Petra Söllner](#) am 27. Oktober 2011 - 19:11 in München / Ratgeber/Tipps, 2336 mal gelesen



Petra Söllner, Geschäftsführerin der BSG Treuhand GmbH, räumt mit einem weit verbreiteten Irrtum auf: „Eine steuerliche Betriebsprüfung kann jeden Unternehmer, Freiberufler und auch Privatpersonen mit besonderen Einkünften treffen.“ Für die Finanzverwaltung zählt jeder Euro: Letztes Jahr hat ein Betriebsprüfer den Finanzbehörden durchschnittlich 1,3 Mio. Euro an Mehrsteuern und Zinsen erbracht. Der Prüfungsturnus richtet sich in der Regel nach der Größe des Betriebs. „Bei Klein- und Kleinstbetrieben erfolgt eine Prüfung beinahe ausschließlich aufgrund konkreter Anhaltspunkte in den Steuererklärungen“, stellt Katrin Rolof von der Industrie- und Handelskammer Hannover in der Praxis

häufig fest.

Die Betriebsprüfung geht mit der Schlussbesprechung in der Regel in ihre wichtigste Phase. Der Prüfer gibt dann den Beteiligten die Möglichkeit, Stellung zu Beanstandungen zu nehmen. „Nur ein Steuerberater, der sich den Betrieb vor Ort sehr gut angeschaut und extrem tief in die Akten eingearbeitet hat, kann aus dem Stegreif erfolgreich parieren“, betont Söllner, die die Konfrontation mit den Finanzbehörden nicht scheut. Die Steuerlast zu optimieren, muss auch bei einer Betriebsprüfung oberstes Ziel sein.

Zu BSG Treuhand GmbH:

Die BSG Treuhand GmbH liefert hochwertigen Beratungs- und Buchhaltungsservice in allen Bereichen des Handels- und Steuerrechts. Geschäftsführerin Petra Söllner und ihr Team helfen dabei, die Steuerlast zu minimieren, beraten fachkompetent und halten durch eine fundierte Finanzbuchhaltung dem Unternehmer den Rücken frei. Betriebsprüfungen werden professionell begleitet und das Recht der Mandanten gegenüber dem Finanzamt erfolgreich durchgesetzt. Seit 2001 ist Diplom-Volkswirtin und Steuerberaterin Petra Söllner Inhaberin und Geschäftsführerin der BSG Treuhand GmbH. Sie war vorher unter anderem Prüfungsleiterin Wirtschaftsprüfung bei Arthur Anderson. Für GUIDE, die Münchner Initiative für Existenzgründerinnen, hält sie verschiedene Seminare ab.